



PRESSEMITTEILUNG

„Schule in der Digitalen Welt II“ – Internationales Stiftungsgymnasium Magdeburg erhält Auszeichnung als einzige Schule in Sachsen-Anhalt

Magdeburg, 15.03.2022 // Das Internationale Stiftungsgymnasium Magdeburg erhält als eine von 30 Schulen deutschlandweit die Auszeichnung als „Schule in der Digitalen Welt II“.

Im Jahr 2018 wurde das vorherige Förderprogramm „Schule in der Digitalen Welt“ des Stifterverbandes und der Heinz Nixdorf Stiftung entwickelt, dabei erhielt das Internationale Stiftungsgymnasium ebenfalls eine Förderung. Im Fokus des Programms standen neben der Entwicklung einer Vision der ganzheitliche Schulentwicklungsprozess für eine Schulpraxis in einer digitalen Welt.

Als Nachfolgeprogramm unterstützt „Schule in der Digitalen Welt II“ 30 Einrichtungen, die bereits Konzepte für den Einsatz von Medien im Schulalltag umsetzen und die Entwicklung von der Digitalisierung hin zur Digitalität vorantreiben. Durch die Weiterentwicklung der Digitalisierung werden analoge Prozesse nicht mehr nur digital abgebildet, sondern durch grundlegende Änderungen, beispielsweise in der Leistungserhebung in Schulen, ergänzt und unterstützt.

Das Internationale Stiftungsgymnasium Magdeburg wurde als digitalisierte Schule entwickelt und hält die Bildung in der digitalen Welt als eine der zentralen Säulen im Schulkonzept fest. Mike Keune, Bereichsleiter der Stiftungsschulen, begrüßt die Auswahl des Stiftungsgymnasiums für das Förderprogramm „Schule in der Digitalen Welt II“: „Ich freue mich darauf, dass eine digitale Schule den Schritt in die Digitalität wagt.“ Jede der 30 ausgewählten Schulen erhält eine Fördersumme von etwa 5000 Euro. In diesem Rahmen soll der Überführungsprozess der Schulkultur zur Digitalität auf Basis aller Beteiligten inklusive Schulleitung, Kollegium, Elternschaft, Schülerschaft, Partner und Förderer sowie der Schulaufsicht initiiert und begleitet werden.

Das Schulkonzept des Internationalen Stiftungsgymnasiums Magdeburg vereint die globalisierte und digital vernetzte Lebens- und Arbeitswelt mit lebenslangem Lernen. Schule wird dabei als Institution begriffen, die Schüler*innen den Erwerb einer fächerübergreifenden, soliden und hochqualifizierten Allgemeinbildung ermöglicht.

Träger des Stiftungsgymnasiums ist die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg, die auf eine 150-jährige Geschichte zurückblickt und aus dem am 30. Mai 1863 gegründeten St. Johannis-Asyl entstand. In der jetzigen Rechtsform existiert die Stiftung seit 1994 und betreibt vier weitere Schulen in Sachsen-Anhalt. Das Internationale Stiftungsgymnasium ist eine konsequente Weiterführung des Bildungsangebotes der Dreisprachigen Internationalen Grundschule, die der Träger seit 2005 erfolgreich in Magdeburg betreibt.

Über die Schule

Mit dem Internationalen Stiftungsgymnasium Magdeburg eröffnete die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg zum Schuljahr 2018/2019 eine Schule mit aktuell 12 Klassen und insgesamt 300 Schüler*innen. Das Kollegium besteht aus 30 Lehrkräften. Die Pädagogik des Internationalen Stiftungsgymnasiums geht von einer globalisierten, digital vernetzten Lebens- und Arbeitswelt aus, die lebenslanges Lernen voraussetzt. Das Schulkonzept vereint ganzheitliche Bildung, Internationalität, Fremdsprachen, digitale Bildung sowie ganztägige Betreuung.

Mehr Informationen zum Internationalen Stiftungsgymnasium unter: [Stiftungsgymnasium - DREISPRACHIG LERNEN IN MAGDEBURG](#)

Rückfragen beantwortet Ihnen Frau Vivien Christoph (Marketing und Öffentlichkeitsarbeit):
vivien.christoph@stejh.de